



Kirchen BOTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Königslutter-Nord-Elm mit den Kirchorten

BOIMSTORF, BORNUM, FRELLSTEDT, GLENTORF,
GROSS STEINUM, LAUNGEN, LELM,
RIESEBERG, ROTENKAMP, ROTTORF, SCHEPPAU,
STADTKIRCHE KÖNIGSLUTTER,
STIFTSKIRCHE KÖNIGSLUTTER, SÜPPLINGEN,
SÜPPLINGENBURG, WARBERG, WOLSDORF



Ausgabe 01:
Mai bis August 2026



Konzerttermine

- 05** Freitag, 22. Mai 2026, 19:30 Uhr, Stadtkirche, Königslutter
Sprich leise, wenn du Liebe sagst...
Lotte Lenya und Kurt Weill - Lieder und Briefe
 Corinna Tjiang und Andre Mumot, Lesung
 Antje Siefert, Mezzosopran * Matthias Wengler, Klavier
- 06** Sonnabend, 20. Juni 2026, 17:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter
Chorkonzert mit Werken von Robert Schumann
Missa sacra c-Moll op. 147
 Lieder und Gesänge aus „Wilhelm Meister“ op.98a Requiem für Mignon op. 98b
 Danuta Dulaska, Sopran * Antje Siefert, Mezzosopran *
 Marco Vassalli, Bariton * Julian Heider, Orgel
 Propsteikantorei Königslutter Matthias Wengler, Klavier und Leitung
- Eintritt jeweils: 20 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten;
 Vorverkauf: Buchhandlung Kolbe - Sarinas Bücher- und Spieleparadies
www.coramclassic.de
- 08** Sonntag, 9. August 2026, 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
"Mit Musik und Rad von Ort zu Ort"
Orgel-Radtour mit drei Konzerten
in der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm
 14:00 Uhr Bornum / 16:00 Uhr Lelm/ 18:00 Uhr Stüpplingenburg
 Jeweils 30 Minuten Orgelmusik von Klassik über Pop und Jazz bis Filmmusik
 mit Propsteikantor Matthias Wengler
 Eintritt frei, für das leibliche Wohl ist an allen Orten gesorgt
- Dienstag, 18. August 2026, 19:30 Uhr, Stadtkirche Königslutter
Sommer-Orgelkonzert "So klingt London!"
 Werke von Georg Friedrich Händel, John Dowland, Henry Purcell, Joseph Haydn,
 Edward Elgar, Eric Coates, Charles Aznavour und The Beatles
 Matthias Wengler, Orgel
 Eintritt frei





Andacht für den ersten gemeinsamen Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie halten den ersten Gemeindebrief der neu fusionierten **K i r c h e n - g e m e i n d e** Königslutter-Nord-Elm in den Händen. Vielleicht blättern Sie neugierig durch diese Seiten. Vielleicht fragen Sie sich auch:

Wie wird unsere neue gemeinsame Kirchengemeinde aussehen? Was verändert sich - und was bleibt?

Das Titelbild dieses Gemeindebriefes zeigt mehrere Hände, die sich am Handgelenk festhalten und so gemeinsam ein Quadrat bilden. Jede Hand ist anders. Jede gehört zu einem anderen Menschen. Und doch entsteht aus diesen einzelnen Händen eine feste Verbindung - ein Bild, das symbolisiert: Wir gehören zusammen.

Zum 1. Januar 2026 haben acht ehemalige Kirchengemeinden zur neuen Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm fusioniert. Jede dieser Gemeinden bringt ihre eigene Geschichte mit: Erinnerungen an Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, gemeinsame Gottesdienste, Feste und Begegnungen. All diese Erfahrungen gehören weiterhin zu uns. Sie sind Teil dessen, was unsere neue Gemeinschaft trägt. Gleichzeitig beginnt etwas Neues. Wenn Gemeinden zusammengehen, fühlt sich das manchmal an wie ein Haus im Umbau: Räume verändern sich, Gewohntes wird hinterfragt, und manches wirkt zunächst unübersichtlich. Doch gerade in solchen Zeiten geschieht etwas Wichtiges: Neues kann entstehen.

Dabei bleibt das Entscheidende unverändert. Paulus schreibt im 1. Korintherbrief: „Denn niemand kann ein anderes Fundament legen als das, das schon gelegt ist. Und das ist Jesus Christus.“ Dieses Fundament trägt auch unsere neue Kirchengemeinde. Strukturen können sich verändern, Gemeinden können zusammenwachsen - aber der Grund unseres Glaubens bleibt derselbe.

Dass wir nun fusioniert haben, bedeutet deshalb nicht, dass alles gleich sein muss. Einheit entsteht nicht dadurch, dass Unterschiede verschwinden. Einheit entsteht dort, wo Menschen einander festhalten, einander tragen und gemeinsam unterwegs sind. Genau wie auf dem Titelbild: Viele Hände - und doch ein gemeinsamer Halt.

In unserer neuen Kirchengemeinde gibt es viele Gaben: Menschen, die musizieren, Gruppen leiten, zuhören, organisieren, beten, helfen oder Ideen entwickeln. Jede dieser Gaben ist wichtig. Jede und jeder bringt etwas mit, das unsere Gemeinschaft bereichert. Vielleicht fühlt sich dieser Anfang für manche noch ungewohnt an. Veränderungen brauchen Zeit. Aber sie eröffnen auch neue Möglichkeiten: Einander kennenzulernen, Kräfte zu bündeln und gemeinsam Kirche zu gestalten. So darf dieser erste Gemeindebrief auch ein Zeichen sein:

Wir wachsen zusammen, Schritt für Schritt. Wir halten einander fest - und gehen gemeinsam weiter.

Ganz nach dem Motto:

Gemeinsam unterwegs - Gott ist dabei!

Ihre PfarrerIn
Ann-Kathrin Rieken



Neue Pröpstin für Königslutter



Pröpstin Katja Witte-Knoblauch

Seit dem 1. Januar dieses Jahres bin ich bereits offiziell Ihre neue Pröpstin - und habe bereits einige Kirchenverordnete sowie Kolleginnen und Kollegen des Hauptamts kennen lernen dürfen. Ich wurde zu einem ersten Glas Sekt eingeladen, um auf die neu gegründete Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm anzustoßen, nachdem ich meine Aufgabe, die konstituierende Sitzung der fusionierten Gemeinde zu leiten, erfüllt hatte.

Der Empfang in meinem nun zweiten Propsteibüro war sehr herzlich – und überhaupt macht es Freude, die bekannte Aufgabe nun in noch unbekanntem Kontexten neu angehen zu dürfen. Und das unter dem beflügelnden Wort der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ aus dem Buch der Offenbarung.

„Beflügelnd?“, mögen Sie fragen, schließlich neigen wir Menschen nur auch dazu, Veränderungen freudig zu

begrüßen. Viel öfter taugen uns die gewohnten Kleider, da weiß man, was man hat. Veränderungen sieht manch einer eher mit Sorge entgegen – im Privaten, im Beruflichen, im Ehrenamt. Wie wird es werden? Was wird mein Teil in dem Neuen sein? Wird es für die meinen und mich besser oder schlechter sein?

Viele Veränderungen stehen an – und meine Aufgabenbeschreibung als Pröpstin zählt bereits dazu. Zunächst bin ich laut Urkunde bis zum 31.12.2029 als Ihre Interimspröpstin eingesetzt. Zu meinen Aufgaben gehört neben den Angelegenheiten Ihrer Propstei auch, all das zu begleiten, was sich derzeit im Entstehen neuer kirchlicher Strukturen auf Propstei-, Kirchenverbands- und Gemeindeebene befindet. Gleichzeitig bleibe ich Pröpstin der Propstei Helmstedt. Was ich abgegeben habe, um diese Funktionen erfüllen zu können, sind die Aufgaben des Gemeindepfarramtes.

Im Beteiligungsprozess des vergangenen Jahres habe ich viel von Sorgen gehört, und Unmut, unter veränderten Bedingungen noch mitzutun. Ich kann das gut verstehen, schließlich war die Kirche, in der ich groß geworden bin, für die ich ein ziemlich umfangreiches Studium mit anschließendem Vikariat absolviert habe und für die ich oft für ganz verschiedene Aufgaben umgezogen bin und mich auf neues eingelassen habe, eine Kirche, in der auch ich gern war. Eine Kirche, die gut war.

Wie soll ich sagen? Vom Typ her bin ich vermutlich jemand, die eher veränderungsfreudig ist. Und tatsächlich durfte ich mit jeder Veränderung lernen, dass alles seine eigenen Herausforderungen hat, trotzdem



aber Wege gepfadet werden können, um das zu tun, was wichtig ist.

Und so schaue ich auch auf die Aufgaben der kommenden Jahre: Erst einmal ist es ganz wunderbar, Sie an dem einen oder anderen Ort kennenlernen zu dürfen und gerne auch davon zu erfahren, was Ihnen auf dem und am Herzen liegt. Gleichzeitig bin ich gewiss, dass wir die alten Strukturen nicht aufrecht erhalten können – und bleibe doch von Herzen überzeugt, dass die Verkündigung des Evangeliums an keinem Stein und an keinem Haushalt, sondern an uns als Christenmenschen liegt.

Solange wir davon erzählen, worin unser Glaube uns stärkt, warum er die Füße auf weiten Raum stellt und den Kopf frei macht und weshalb es einen ungeheuren Wert hat, über das Leben auf Erden hinaus

zu glauben und zu vertrauen, solange hoffe ich darauf, dass es Gott selbst ist, der sich die Seinen aus Steinen zu erwecken vermag (Lk 3,8). Er ist es, der unsere Herzen bewegt und uns in Bewegung bringt. Für das Evangelium. Für die gute Nachricht von einer Welt, in der wir auf das Heilige vertrauen und in der wir einander wichtig sind und auch uns selbst wichtig sind.

Wir werden, das denke ich wirklich, auch unter den neuen Bedingungen Wege finden, von dem zu reden, woran unser Herz hängt. Dabei sind wir nicht allein, sondern mit dem unterwegs, der das sagt:

„Siehe, ich mache alles neu“.

Ihre Pröpstin
Katja Witte-Knoblauch

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Spenden und freiwilliges Kirchgeld

Allgemeine Spenden für die Gemeindegarbeit oder die Diakonie kommen der gesamten Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm zugute. Das freiwillige Kirchgeld oder zweckgebundene Spenden können aber auch für spezielle Zwecke der Ortsgemeinde gespendet werden, bitte den genauen Zweck und den Ort auf dem Überweisungsträger benennen. Auf Wunsch können Sie gerne eine Spendenquittung erhalten, die Sie beim Finanzamt einreichen und von Ihrer zu zahlenden Steuer absetzen können.

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung, herzlichen Dank!

Bankverbindung der Kirchengemeinde: Volksbank eG Wolfenbüttel

IBAN: DE36 2709 2555 4005 6090 01

BIC: GENODEF1WFFV





Gottesdienste Mai

Datum	Zeit	Ort	Anlass
So., 03.05.26	09:30	Lauingen	Gottesdienst
	10:00	Stiftskirche	Konfirmation
Do., 07.05.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
Sa., 09.05.26	17:00	Lelm	Muttertagsandacht
	18:00	Sunstedt	Gottesdienst
So., 10.05.26	09:30	Räbke	Kantatengottesdienst
	11:00	Rotenkamp	Gottesdienst
	11:00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Begrü- ßung der neuen Konfirmanden (Gruppe 3)
Do., 14.05.26	10:30	Süplingen	Himmelfahrtsgottesdienst
	11:00	Stiftskirche - Domvorplatz	Himmelfahrtsgottesdienst mit Maibowle
Sa., 16.05.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele
So., 17.05.26	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst
	11:00	Warberg	Gottesdienst
Do., 21.05.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Stiernerling	Senioren-gottesdienst
So., 24.05.26	09:30	Glentorf	Pfingstgottesdienst
	10:00	Rottorf	Tauffest an der Lutter
	11:00	Bornum	Pfingstgottesdienst
	14:30	Rieseberg	Kurzandacht zum Dorffest
Mo., 25.05.26	11:00	Stiftskirche - KI	Ökumenischer Pfingstgottesdienst
	11:00	Süplingenburg	Pfingstgottesdienst
Mi., 27.05.26	15:00	Langeleben	Senioren-gottesdienst
Do., 28.05.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Senioren-gottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Senioren-gottesdienst
Fr., 29.05.26	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen
So., 31.05.26	09:30	Boimstorf	Gottesdienst
	09:30	Wolsdorf	Gottesdienst
	10:00	Stiftskirche	Kirche Kunterbunt
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl

**Gottesdienste Juni / Juli**

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 04.06.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
So., 07.06.26	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst Begrüßung Konfirmanden (Gruppe 1 + 2)
	09:30	Süplingen	Gottesdienst
	11:00	Lelm	Gottesdienst
	11:00	Schepkau	Gottesdienst
Do., 11.06.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
Fr., 12.06.26	19:00	Stadtkirche	Taizé-Andacht
So., 14.06.26	09:30	Frellstedt	Gottesdienst
	09:30	Lauingen	Gottesdienst
	10:45	Glentorf	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst
Do., 18.06.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Stiemerling	Senioren-gottesdienst
Sa., 20.06.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele
So., 21.06.26	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst
	09:30	Süplingen-burg	Gottesdienst
	11:00	Warberg	Gottesdienst
Do., 25.06.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Senioren-gottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Senioren-gottesdienst
Fr., 26.06.26	10:00	Stadtkirche	Verabschiedung der Viertklässler
	15:00	Langeleben	Andacht zum Sommerfest
	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen
Sa., 27.06.26	17:00	Stadtkirche	Gottesdienst nach Gemeindefest
	18:00	Sunstedt	Gottesdienst
So., 28.06.26	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst zum Domfest m AM
	11:00	Räbke - Freibad	Sommern-gottesdienst
	11:00	Rotenkamp	Picknick-Gottesdienst
Do., 02.07.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
Sa., 04.07.26	16:00	Stiftskirche - KI	Andacht für die Seele
So., 05.07.26	11:00	Frellstedt	Sommern-gottesdienst
Do., 09.07.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht



Gottesdienste Juli / August

Datum	Zeit	Ort	Anlass	
So., 12.07.26	09:30	Sunstedt	Gottesdienst	
	11:00	Warberg	Sommertagesdienst	
Do., 16.07.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
	14:30	Stiemerling	Seniorentagesdienst	
So., 19.07.26	11:00	Süplingenburg	Sommertagesdienst	
Mi., 22.07.26	15:00	Langeleben	Seniorentagesdienst	
Do., 23.07.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
Fr., 24.07.26	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen	
So., 26.07.26	10:00	Bornum - Diana Ruh	Sommertagesdienst	
Do., 30.07.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorentagesdienst	
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorentagesdienst	
So., 02.08.26	11:00	Stadtkirche	Sommertagesdienst	
Do., 06.08.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
So., 09.08.26	11:00	Stiftskirche - KI	Sommertagesdienst	
Do., 13.08.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
	15:30	Stadtkirche	Einschulungsgottesdienst	
	16:30	Stadtkirche	Einschulungsgottesdienst	
Fr., 14.08.26	17:30	Stadtkirche	Einschulungsgottesdienst	
	Sa., 15.08.26	09:00	Stadtkirche	Einschulung der 1. Klasse der Außenstelle Stadtkirche
		09:15	Süplingen	Einschulungsgottesdienst
Sa., 16.08.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele	
	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst	
	09:30	Süplingenburg	Gottesdienst	
Do., 20.08.26	11:00	Glentorf	Gottesdienst	
	11:00	Lelm	Gottesdienst	
	11:00	Stadtkirche	Marktandacht	
	14:30	Stiemerling	Seniorentagesdienst	
Fr., 21.08.26	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche	
	19:00	Kath. Kirche	Taizé-Andacht	
So., 23.08.26	09:30	Räbke	Gottesdienst	
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	
	11:00	Warberg	Gottesdienst	
	14:00	Rottorf	Gottesdienst mit Sommerfest	



Gottesdienste August / September

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Mi., 26.08.26	15:00	Langeleben	Senioren-gottesdienst
Do., 27.08.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	14:30	Amtsgarten 6	Senioren-gottesdienst
	16:00	Amtsgarten 7	Senioren-gottesdienst
Fr., 28.08.26	17:00	Stiftskirche	Liegen und Lauschen
So., 30.08.26	09:30	Stüplingen	Gottesdienst
	10:00	Stiftskirche	Kirche Kunterbunt
	11:00	Rotenkamp	Gottesdienst auf der Masch
Do., 03.09.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche
So., 06.09.26	09:30	Wolsdorf	Gottesdienst
	11:00	Bornum	Gottesdienst
	11:00	Glentorf	Gottesdienst
	11:00	Lelm	Gottesdienst
	11:00	Stiftskirche	Gottesdienst zum Gemeindefest
	17:00	Stiftskirche	Schlussandacht Gemeindefest

Sommertagesdienste



So., 28.06.26	11:00 Uhr	Freibad Rábke
So., 05.07.26	11:00 Uhr	Frellstedt
So., 12.07.26	11:00 Uhr	Warberg
So., 19.07.26	11:00 Uhr	Stüplingenburg
So., 26.07.26	10:00 Uhr	Diana Ruh Bornum
So., 02.08.26	11:00 Uhr	Stadtkirche
So., 09.08.26	11:00 Uhr	Kreuzgang Innenhof Stiftskirche

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Besondere Veranstaltung

So., 31.05.26 und
So., 30.08.26,
jeweils 10–13 Uhr

Kirche Kunterbunt
im Gemeindezentrum am Dom in Königslutter

Sa., 27.06.26,
14:00–17:00 Uhr

Gemeindefest rund um die Stadtkirche

So., 06.09.26,
11:00–17:00 Uhr

Gemeindefest der Stiftskirche
mit Mittagessen, Kaffeetafel und buntem Familienprogramm





Geschichten von der Kirchenmaus aus Süpplingenburg



Hallo, Kinder, da bin ich wieder: **Hannes, die Kirchenmaus.**

Ihr kennt mich noch nicht? Meine Mäusefamilie wohnt schon seit vielen Jahrhunderten in der St. Johannes-Kirche in Süpplingenburg. Merkt ihr was? Johannes-Kirche - Hannes, die Kirchenmaus? Ja, von der Kirche habe ich meinen Namen. Ich will euch was erzählen. Am 15. März war in unserer Kirche mal wieder was los! Rappellvoll war es! Kirchen aus 16 Dörfern haben sich miteinander verbunden. Sie nennen das Fusion und das musste mit einem Gottesdienst gefeiert werden. So viele Besucher! Wenn man alle Dörfer aufzählen will, aus denen die kamen, dauert das ewig! Lelm, Königslutter, Rottorf, Süpplingen, Frellstedt, Boimstorf, Süpplingenburg und so weiter und so weiter. Alle sind jetzt eine einzige Kirchengemeinde. Darum wurde im Gottesdienst aus Kartons eine große Kirche gebaut. Dabei ist sie aber erstmal umgekippt! Hihi! Nach dem Gottesdienst gab es im Seitenschiff der Kirche Brote und Kuchen. Da wurde es für uns interessant. Wir haben gewartet, bis alle Leute weg waren. Leckere Krümel überall. Hmm, haben wir geschmaust!

Unser Kaiser Lothar von Süpplingenburg hätte das sicherlich auch gerne mitgefeiert. Wir hatten nämlich mal einen Kaiser in Süpplingenburg. In echt! Ich erzähle euch kein Märchen! Er hat die Kirche vor 900 Jahren bauen lassen. Um die Kirche herum gab es damals eine Burg, wo er gewohnt hat. Eine Kaiserin gab es auch. Sie hieß Richenza und war noch ein Mädchen, als Lothar sie geheiratet hat. Richenza war soo schön! Sie trug eine Krone und kostbare lange Kleider und hatte ganz schöne lange Zöpfe. Das kann man im Dom in Königslutter auf einem Bild sehen. Unsere neue Pröpstin Katja Witte-Knoblauch hat ja einen Pferdeschwanz. Ist auch schön - und lustig, wie der wippt! Besucht mich doch mal in unserer Kirche. Ob es wohl bei euch auch Kirchenmäuse gibt?

Tschüss, bis zum nächsten Mal!
Euer Mäuserich Hannes

(aufgeschrieben von Adelheid Schnelle)

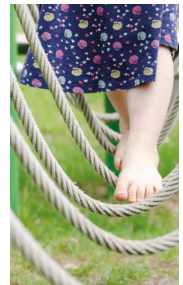
Kirche Kunterbunt - Mutig

Mutig sein - was bedeutet das eigentlich? In unserer nächsten Kirche Kunterbunt am 31.05.26 von 10:00–13.00 Uhr im Gemeindezentrum am Dom in Königslutter hören wir die spannende Geschichte, wie Jesus über das Wasser geht und Petrus den Mut fasst, ihm zu folgen.

Gemeinsam wollen wir ausprobieren, wie sich Mut anfühlt: Können wir selbst über Wasser gehen? Wir bauen Boote und schauen, ob sie auch einem Sturm standhalten. Mit Spielen, Bastelaktionen und einer mutmachenden Geschichte entdecken wir, dass wir nicht allein sind, wenn wir uns etwas trauen. Es gibt auch ein gemeinsames Mittagessen. Die Kirche Kunterbunt ist für Familien mit Kindern von 5–11 Jahren. Es gibt eine Spielecke für die jüngeren Geschwister.

Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch!

PS: Die nächste Kirche Kunterbunt ist am Sonntag, den 30.08.2026!



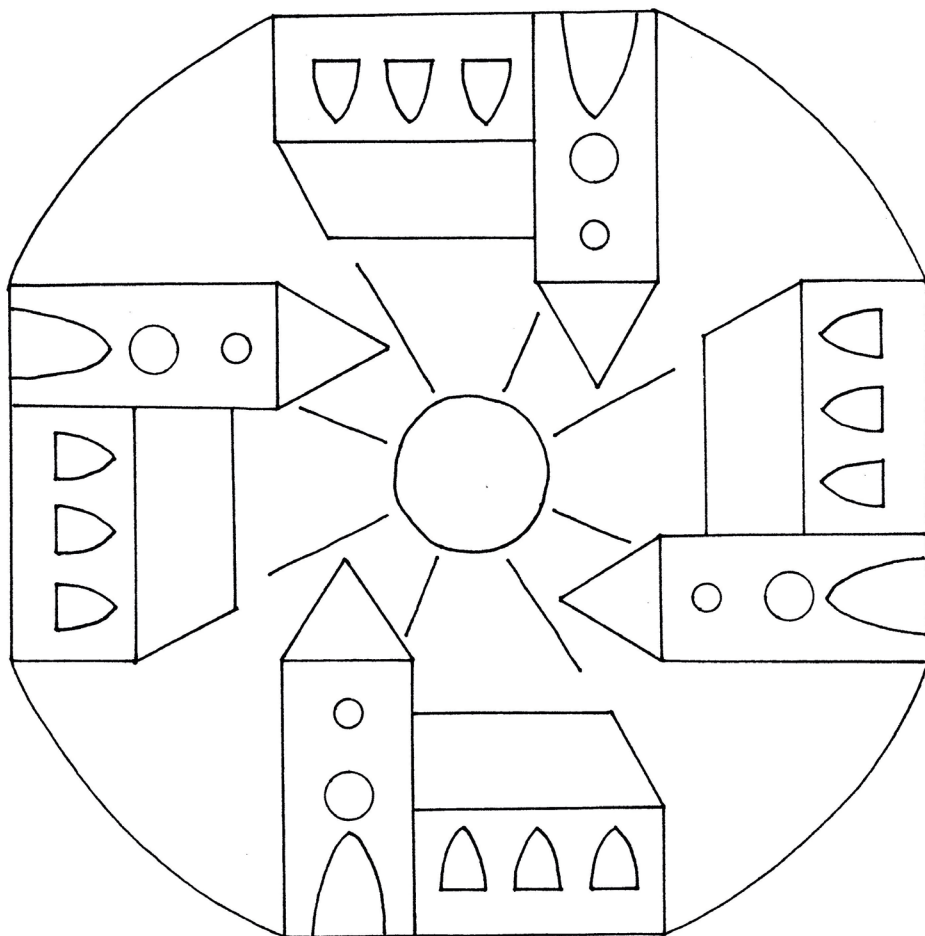


Kirchen-Mandala

Die Kirche ist Gottes Haus. Seine Türen stehen immer offen. Gott lädt alle ein in sein Haus. Keiner muss draußen bleiben. Alle sind bei ihm willkommen, egal wie wir aussehen, egal wie wir sind. Gott freut sich über jeden von uns, er ist für uns da. In Gottes Haus soll es keinen Streit geben und keiner soll traurig oder enttäuscht sein. Wenn du eine Kirche siehst, dann kannst du daran denken:

*Wie in einem schützenden Haus
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.*

Das Mandala kannst du ausmalen.





2026 ist ein Paul-Gerhardt-Jahr



Am 27. Mai ist der 350. Todestag des Pfarrers und Liederdichters Paul Gerhardt. Darum steht das Jahr 2026 in der Evangelische Kirche ganz im Zeichen des Mannes, dem wir viele Choräle in unserem Gesangbuch verdanken. Was wäre ein Sommergottesdienst ohne das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Was wäre Weihnachten ohne „Ich steh an deiner Krippen hier“ und der Jahreswechsel ohne „Nun lasst uns gehen und treten“. Wie schön ist in einer Morgenandacht „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ oder in einer Abendandacht das Lied „Nun ruhen alle Wälder“. Wir werden erfreut, ermuntert und getröstet mit Liedern von Paul Gerhardt, die manche oder mancher von uns seit der Konfirmandenzeit auswendig singen kann.

Mit Paul Gerhardt hat ein neuer Abschnitt in der Entwicklung des deutschen evangelischen Kirchenliedes begonnen. Während Luther den ganzen Reichtum des Evangeliums in seinen Liedern ausbreitete, spricht Paul Gerhardt die einzelne unter Schicksalsschlägen leidende Seele an und zeigt ihr, wo sie Trost und Friede finden kann. Man sagte, er sei der „andere“ Luther, der in seinen Liedern das reformatorische Werk Luthers fortgesetzt habe.

Die Liedtexte Paul Gerhardts sind in unserer schwierigen Zeit wieder aktuell geworden. Er selbst musste viel durchmachen und dennoch singt und veröffentlicht er Lieder voller Hoffnung und Stärke im Glauben, voller Trost und Zuversicht und von Gottes unendlicher Liebe.

Am 12. März 1607 wurde er in Gräfenhainichen geboren. Sein Vater starb 1619, seine Mutter 1621. Auch diese Familie musste unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges leiden. Nach seiner Schulzeit in Grimma studierte er in Wittenberg Theologie. Es folgten Stationen als Pfarrer in Berlin, Mittenwalde und wieder Berlin. 1655 heiratete er Anna Maria, geb. Berthold, mit der er fünf Kinder bekam. Nur Paul Friedrich überlebte seine Eltern. Als Paul Gerhardt sich weigerte, ein vom Kurfürsten von Brandenburg verordnetes Toleranzedikt zu unterzeichnen, wurde er entlassen. In Lübben, das nicht zu Brandenburg gehörte, konnte er bis zu seinem Tod 1676 als Pfarrer wirken. In der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben liegt er begraben.

Wir gedenken seiner mit einer Strophe seines Liedes: „Befehl du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege, des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“

Adelheid Schnelle



Musik verbindet: 3 Posaunenchöre - ein Klang

In unserer Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm gibt es drei Posaunenchöre mit ca. 40 aktiven Bläserinnen und Bläsern. In der Weihnachtszeit kommen nochmal 15 - 20 dazu, wenn nämlich die Jugendlichen aus ihren Ausbildungs-, Arbeits- und Studienorten zu Weihnachten nach Hause kommen, dann blasen alle gern in den Gottesdiensten oder bei Konzerten mit.

Die drei Posaunenchöre in unserer Kirchengemeinde sind der Posaunenchor Königslutter unter der Leitung von Andreas Schultz, der Posaunenchor Warberg unter der Leitung von Mario Kanitz und der Posaunenchor Frellstedt/Wolsdorf unter der Leitung von Lars Ryzek.

Die Chöre wollen weiterhin eigenständig bestehen bleiben, lernen sich aber gegenseitig kennen, musizieren öfter gemeinsam und wollen in Zukunft größere Veranstaltungen zusammen gestalten. So z. B. schon geschehen beim Fusionsgottesdienst am 15. März 2026 oder zukünftig bei Open Air Gottesdiensten zu Tauffesten, Himmelfahrt, Pfingsten oder Erntedank am 04. Oktober 2026 in Warberg. Dann werden alle Bläser gemeinsam auftreten. Ganz nach dem Motto:

Musik kennt keine Grenzen und verbindet die Herzen.



Chorleiter:
Andreas Schultz
PC Königslutter
Tel. 0 53 53 / 9 65 11

Chorproben:
Donnerstags um 19:30 Uhr
GZ am Dom



Chorleiter:
Mario Kanitz
PC Warberg
Tel. 0152 / 53 65 21 76

Chorproben:
Dienstags um 19:00 Uhr
Pfarre Warberg



Chorleiter:
Lars Ryzek
PC Frellstedt/Wolsdorf
Tel. 0175 - 648 45 01

Chorproben:
Freitags um 18:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt

**Alle drei Chöre würden sich über Verstärkung und Nachwuchs freuen,
spricht uns gern an oder kommt vorbei!**



8 Gemeinden, 8 Geschichten, 8 Richtungen - gemeinsam unterwegs



Positive Energie breitete sich in der St. Johannis-Kirche in Süpplingenburg aus, als am 15. März 2026 der Fusionsgottesdienst unserer neuen Kirchengemeinde gefeiert wurde. Mehr als 150 Mitwirkende und Gottesdienstbesucherinnen und -besucher konnte der Vorsitzende des Kirchenvorstands Ralf Nimz begrüßen.

Pfarrerin Ann-Kathrin Rieken verglich in ihrer Predigt den Prozess der Um- und Neustrukturierung mit den manchmal chaotischen Zuständen beim Umbau eines Hauses. In beiden Fällen brauche es ein stabiles Fundament, das nicht bröckelt und schweren Beanspruchungen standhält. Im Sinne des Bibelwortes aus dem 1. Korintherbrief „Denn niemand kann ein anderes Fundament legen als das, das schon gelegt ist. Und das ist Jesus Christus.“ werde nun die neue Kirchengemeinde gebaut, wobei die acht bisherigen Kirchengemeinden mit ihren unterschiedlichen Geschichten und aus unterschiedlichen Richtungen kommend ihre Besonderheiten einbringen. Kirche, so Pfarrerin Rieken, lebe von Menschen, ihren Gaben und der Gemeinschaft und könne auf dem alles verbindenden stabilen Fundament weiterwachsen - getragen von der Vergangenheit und gleichzeitig offen für die Zukunft.

Ann-Kathrin Rieken ist momentan die einzige Pfarrperson unserer neuen Kirchengemeinde und trägt nun als geschäftsführende Pfarrerin Verantwortung für rund 8.000 Gemeindemitglieder, die auf 17 Kirchenorte verteilt sind. Unterstützung erhält sie durch Pfarrer Prof. Dr. Michael Labahn, Pfarrersfrauen und Pfarrer der Propstei Königslutter, Prädikantinnen und Prädikanten, Lektorinnen und Lektoren. Die Zeichen stehen gut, dass demnächst Verstärkung durch weitere Pfarrpersonen erfolgt. Christine Jahn, die Vorsitzende des Kirchengemeindeverbands Königslutter, bezeichnete in ihrem Grußwort Pfarrerin Rieken in diesem herausfordernden Szenario als Jackpot, wie im Lottospiel der höchste Gewinn.

Jonas Stark, der stellvertretende Propst der Propstei Königslutter, übermittelte in Vertretung der verhinderten neuen Pröpstin Katja Witte-Knoblauch die Grüße des Propsteivorstands und erntete mit seinem Grußwort im Stil einer Traupredigt viel Beifall. Bei einer solchen Fusion, verriet Stark mit einem Schmunzeln, gehe es wie in

einer Ehe nicht darum, mit der Kreditkarte des Ehepartners dessen Ersparnis auf den Kopf zu hauen, sondern um eine feste Beziehung, in der man einander vertraut und in dieselbe Richtung blickt und geht.

Verstärkt wurde die positive Stimmung des Gottesdienstes durch die musikalische Unterstützung des Sing- und Instrumentalkreises Süplingenburg, der Posaunenchor Königsutter, Warberg und Frelstedt-Wolsdorf und des Propsteikantors Matthias Wengler an der Orgel. Mit angeregten Unterhaltungen beim anschließenden Sektumtrunk und Imbissklang der inspirierende Vormittag aus.



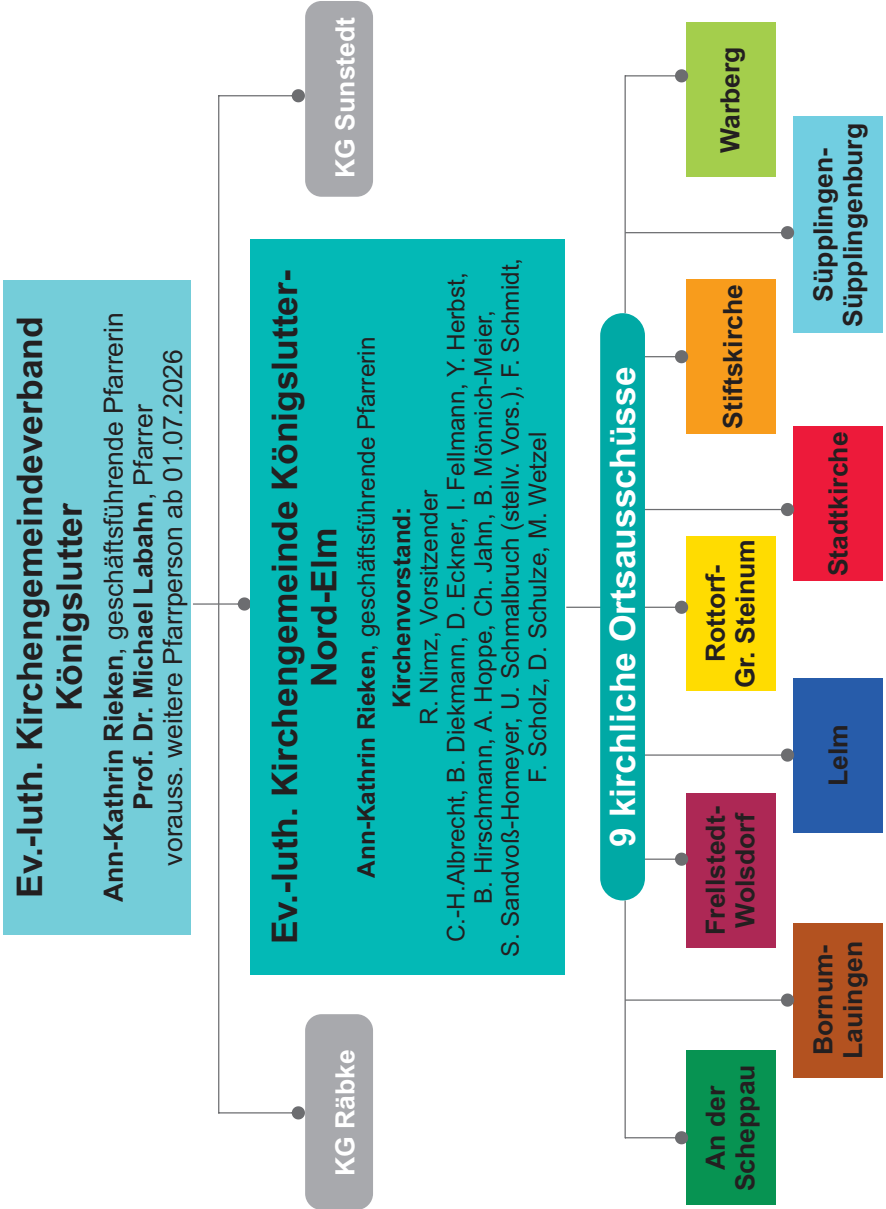
Der neu konstituierte Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königsutter-Nord-Elm



v.li.n.re.: Ralf Nimz (Vorsitzender), Yvonne Herbst, Iris Fellmann, Ann-Kathrin Rieken (geschäftsführende Pfarrerin), Birgit Diekmann, Birgit Hirschmann, Britta Mönlich-Meier, Friederike Schmidt, Ute Schmalbruch (stellv. Vorsitzende), Silke Sandvoß-Homeyer, Dieter Eckner, Alexander Hoppe, Dirk Schulze. Es fehlen: Claus-Helmuth Albrecht, Christine Jahn, Florian Scholz, Matthias Wetzl. (Quelle: privat)



Organigramm der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm





Unsere kirchlichen Ortsausschüsse





Wo Gott anklopft: Alltagsmomente voller Spiritualität

Neulich stand ich mit einer Tasse Kaffee am Küchenfenster, der Morgen war noch ein wenig verschlafen, und die Sonne legte vorsichtig ein Lichtband auf die Dächer. Ich dachte: Manchmal sind Gottesbegegnungen gar nicht laut. Sie sind wie dieses Licht – plötzlich da, warm, ohne großes Getöse. Seit ich mit Jugendlichen unterwegs bin, fällt mir das immer wieder auf: Spiritualität ist weniger ein Extra-Programm als eine Art, die Welt zu sehen. Und Gott? Der klopft nicht nur sonntags an.

Gott zeigt sich dort, wo Stille ist. In einer 7. Klasse haben wir „60 Sekunden Stille“ ausprobiert. Anfangs kicherte noch jemand, ein Stuhl kratzte, dann wurde es ruhig. Nach der Stunde kam Jana zu mir: „Komisch – in der Stille war es ganz warm in mir drin.“ Dieser Satz hat mich berührt. Kein Gewitter vom Himmel, kein großes Bekenntnis – nur Atem an Atem. Seitdem beginnen wir öfter so. Es ist erstaunlich, wie sehr 60 Sekunden den Ton eines Tages verändern können.

Und manchmal trifft man Gott an, wenn man so gar nicht mit ihm rechnet. Als ich neulich im Supermarkt vor endlosen Joghurt-Sorten stand, ein bisschen gehetzt, ließ eine ältere Dame neben mir ihren Geldbeutel fallen. Ein Mann, der gerade vorbeigehen wollte, hob alles auf, sortierte ruhig die Münzen, lächelte und sagte: „Kein Stress, wir haben Zeit.“ Die Dame seufzte: „Gott segne dich.“ „Sie auch, danke!“ Für mich war das so ein Gotteszwinkern: Mitten im Kleinkram des Lebens öffnet sich eine kleine Tür – und Liebe kommt hindurch.

Diese Alltags-Spiritualität ist unscheinbar und doch stark. Sie wächst, wenn wir drei kleine Übungen pflegen:

- **Dankbar schauen:**
Abends drei Dinge nennen, für die ich danke – laut, leise oder in die Notizen-App. Überraschend oft sind es winzige Perlen:
ein Lächeln, frisches Brot, eine Nachricht „Gut angekommen!“
- **Kurzgebete streuen:**
Vor einem Gespräch, beim Aufschließen der Tür, vor dem ersten Schluck Kaffee – „Sei bei mir, Gott.“ Diese Sätze sind wie Kieselsteine, die einen sicheren Pfad legen.
- **Achtsam atmen:**
Zwei tiefe Atemzüge, ein Wort mitgeben – „Frieden ein, Sorge aus.“
Unser Körper wird zum Gebetsraum.

Ich merke, wie diese kleinen Gesten den Tag lichter machen. Spiritualität ist dann nicht weltfremd, sondern mitten im Leben verankert: Zwischen Berufsverkehr und Abendbrot, zwischen Regenwolke und Sonnenloch. Und Gottesbegegnungen? Sie sind manchmal so leise, dass man sie fast überhört – und doch so verlässlich, dass sie tragen.





Wenn ich Menschen davon erzähle, blitzt oft ein Lächeln auf: „Stimmt, das kenne ich.“ Und ich selbst? Ich lerne neu, hinzuhören. Vielleicht ist das der schönste Teil: Wir werden gemeinsam zu Spurensuchern. Gott geht vor uns her, und wir folgen – mit offenen Augen, einem fröhlichen Herzen und der stillen Gewissheit: **Er ist näher, als wir denken.**

Daniela Kessler



Konfirmationen

Am **Sonntag, 12. April 2026** konfirmierte **Pfarrer Lothar Voges** im **Kaiserdom in Königslutter** Finn Mielke (Boimstorf), Junes Emilian Claus und Justus Caspar Husung (beide Bornum), Robin Dohmeier, Marie Domke, Johan Tjard Fulle, Lina Hartung, Greta Krzywda, Mila Lenja Niebuhr, Solveij Marie Papenberg, Klaas-Oliver Schulz, Finja Marie Stübig, Charlotte Witt (alle Königslutter), Frederik Jasper, Martha Ochsendorf-Lampe, Philia Scheuer (alle Lelm), Johann Spath (Süplingen) und Angelo Tyler Regenhardt (Wolsdorf).

Am **Samstag, 18. April 2026** wurden durch **Diakon Niels Respondek** in der **Stadtkirche Königslutter** Luca Finster (Groß Steinum), Eileen Brozeit, Thore Ehrich, Antonia Evers, Mara Heß, Leonie Houschka, Laura-Marie Junge, Tim Lennemann, Collin Corrado Linke (Houschka), Emily Elisa Niebuhr, Erik Ostendorp, Clemens Prenzlów, Malou Lentje Rose, Romy Marie Roßmann, Emma Charlotte Hermine Schneider, Arved Trinitowski, David Wosnitza (alle Königslutter), Johanna Pössel (Lelm), Louis Hars (Süplingen) und Tamino-Maris Warnstädt (Warberg) konfirmiert.

Am **Sonntag, 3. Mai 2026** konfirmierte **Pfarrer Prof. Dr. Michael Labahn** im **Kaiserdom Königslutter** Henning Ebers (Frellstedt), Mia-Jolie Langer (Groß Steinum), Sofia Bitschenko, Emily Lucy Bolze, Dennis Sauer (alle Königslutter), Michel Tetzlaff, Elia Joel Schaffelke (beide Rieseberg), Moritz Franke (Rottorf), Emma Siemann (Süplingen), Helene Brandes (Süplingen), Philipp Schneider (Sunstedt) und Emma Gödecke (Warberg).

**Herzlichen Glückwunsch
zur Konfirmation und
Gottes reichen Segen
auf eurem weiteren Lebensweg!**





Regelmäßige Termine

Bornum, Pfarrhaus

Seniorinnen: Kaffeenachmittag: jeden 2. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr

Glentorf

Seniorentreffen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Stadtkirche, Gemeindehaus

Gemeindefrühstück: Mi., 29.04., 24.06., 29.07. und 26.08.2026, jeweils 9:30 Uhr

Sitzgymnastik für Senioren:
jeden Montag von 15:00–16:00 Uhr,
Anmeldung bei Fr. Albrecht,
Tel. 05353/79 30

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz:
Mittwoch, 29.04., 27.05., 24.06., 29.07.
und 26.08.26 jeweils 15:00 Uhr

Smartphone-Schulung für Senioren: jeweils 9:00–11:00 Uhr
06., 13., 20. Mai, 03., 10., 17. Juni, 01., 08., 15., 22. Juli, 05., 12., 19. August,
Anmeldung über Frau Albrecht, Tel. 05353/79 30

Stiftskirche - Gemeindezentrum am Dom

Frauentreff, jeweils 15:00 Uhr:
06.05.26 Pfarrer Posten berichtet über
seine Arbeit als Krankenhaus-
seelsorger in der Psychiatrie
03.06.26 Besuch von Frau Fiebich und
der Akkordeongruppe

05.08.26 Bunter Nachmittag

Männerkreis

05.05.26 Männerkreis: Ausflug zur
15:25 Uhr Bahnhofsmission in BS
Treffen am Bhf Königslutter
02.06.26 Wohlstand ohne Wachstum -
19:30 Uhr Ist unser Wohlstand durch
Deindustrialisierung in Gefahr?
07.07.26 Exkursion,
(15:00 Uhr, Zielort folgt)
August Sommerpause

Meditationskreis
mittwochs um 19:00 Uhr

Krabbelgruppe im GZ für Eltern mit
Kindern im Alter von 3 bis 18 Monaten
Freitags von 9:30–11:00 Uhr (außer an
Feiertagen und in den Ferien)

Zwergentreff im GZ
für Eltern mit Kindern im Alter von
18 Monaten bis 3 Jahren
Montags von 9:30–11:30 Uhr (außer an
Feiertagen und in den Ferien)

Krümelkirche für Kinder von 0 bis 4 J.
mit ihren Eltern und/oder Omas und Opas
07.05., 04.06., 02.07., 20.08.26 jeweils
von 15:30 - 17:00 Uhr

Seniorenkreis, jeweils 15:00 Uhr:
20.05.26: Maibowle
17.06.26: offen

Scheppau - Gemeindehaus

Seniorenkaffee: Mi., 13.05. und 10.06.26, jeweils 15:00 Uhr

Süplingen

Frauentreff:
Jeden 3. Mi. im Monat um 15:00 Uhr

Süplingenburg

Frauenhilfe:
Jeden 1. Mi. im Monat um 15:00 Uhr



Lelm

Gemeindecafé, jeweils Freitag, 15:00 Uhr
22.05., 19.06., 24.07., 21.08., 18.09.2026

Kindergottesdienst Kirche/Pfarrhaus:
Donnerstags, jeweils 15:30 Uhr

FreiRaum Lelm

08.05.26, 19:00 Uhr „Wort und Wein“ literarischer Abend mit Stephanie
16.06.–07.07.2026 „Fit im Kopf“, jeweils Di., 15:30–17:00 Uhr im Pfarrhaus Lelm

Anmeldungen: Silke Kamphenkel (0171-1453833)

Besuchsdienst:

Jeden letzten Freitag im Monat, 16:00 Uhr, Pfarrhaus Lelm

Warberg

Kaffeenachmittag: Jeden 2. Mo. im Monat um 15:00 Uhr

Musikgruppen und Chöre

Chöre

Domchor (Stiftskirche)

Mo., 19:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Tel. 05353 / 22 47

Propsteikantorei Königsutter

Do., 19:30 Uhr
Gemeindehaus Stadtkirche
Tel. 05353 / 9 51 70)

Propsteikantor Matthias Wengler:
matthias.wengler@gmail.com

Musikgruppen

Band Praesentation am Dom

Mi., 18:30 Uhr
Musikraum Stiftskirche

Blockflötenensemble am Dom

Do., 18:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Sing- und Instrumentalkreis

Mi., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Süpplingenburg
Angelika Kusserow (05355/550)



Posaunenchor

Posaunenchor Königsutter

Do., 19:30 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Andreas Schultz (05353/96511)

Posaunenchor Frellstedt/Wolsdorf

Fr., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt
Lars Ryzek (0175/6484501)

Posaunenchor Warberg

Di., 19:00 Uhr
Pfarre Warberg
Mario Kanitz (0152-53652176)

Gitarrenkreise

Gitarrenkreis am Dom

Mo., 17:45 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Gitarrenkreis Warberg

nach Absprache
Ingrid Nimz (05355/6525)

Gitarrenkreis Frellstedt

Mi., 19:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt

Wir freuen uns über Verstärkung! Wenn Sie Freude am Musizieren haben und in einer der Musikgruppen mitwirken möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zu einer der nächsten Proben oder nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf.



Taufen

Die Taufe ist ein besonderer Moment im Leben - ein Zeichen der Liebe Gottes und der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Fest mit uns feiern möchten. Taufen sind einmal im Monat jeweils an den folgenden Samstagen möglich. In der Regel können bis zu drei Kinder gemeinsam getauft werden.

Stadtkirche oder Dörfer der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Samstag, 06.06., 04.07., 22.08., 19.09., 24.10., 14.11., 05.12.2026, jeweils um 12:00 Uhr
Die erste angemeldete Familie wählt dabei den Ort bzw. die Kirche der Taufe aus.

Kaiserdom

Samstag, 06.06., 04.07., 22.08., 19.09., 24.10., 14.11., 05.12.2026, jeweils 10 Uhr



Ein besonderes Ereignis ist unser Tauffest an Pfingsten:

Tauffest in Rottorf

Am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026 laden wir zum Tauffest nach Rottorf ein.

„Mit der Geburt eines Kindes beginnt ein einzigartiges, kostbares Kapitel im Leben jeder Familie. Das wollen wir gemeinsam feiern“, erklärt Pfarrerin Ann-Kathrin Rieken. Zu diesem freudigen Anlass lädt der Kirchengemeindeverband Königslutter alle Familien herzlich zu einem besonderen Tauffest ein.

Am Pfingstsonntag um 10 Uhr feiern wir die Taufen unter freiem Himmel an der Lutter in Rottorf - inmitten der Natur und in festlicher Atmosphäre. Ein bewegendes Ereignis, untermalt von dem Posaunenchor Königslutter



Das Tauffest ist bewusst naturnah gestaltet:

Die Kinder werden im Wasser stehend getauft, ein Symbol für Gottes Nähe, Segen und Begleitung von Anfang an. Eingeladen sind alle Kinder, die noch nicht getauft sind, gemeinsam mit ihren Familien. Auch Erwachsene sind willkommen, sich an diesem Tag taufen zu lassen, um das Fest zu einem Familienereignis zu machen.

Wer sein Kind zum Tauffest anmelden möchte oder Fragen hat, kann sich per E-Mail unter stiftskirche.koe.buero@lk-bs.de oder telefonisch unter 05353/2247 melden.



Getauft wurden:



Trauungen:



Jubiläen:



Wir gedenken unserer Verstorbenen*:



* Aufgeführt sind Amtshandlungen, die bis zum Redaktionsschluss stattgefunden haben.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

PfarrerIn

Ann-Kathrin Rieken

Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 91 08 27
Handy: 0160 / 238 40 99
ann-kathrin.rieken@lk-bs.de

Pfarrer

Prof. Dr. Michael Labahn

Handy: 0163 / 174 18 79
michael.labahn@lk-bs.de

Pfarrbüro Stiftskirche

Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 22 47
stiftskirche.koe.buero@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Di. 09:00–11:00
Do. 09:00–11:00
und 17:00–18:00

Kirchenbüro Frellstedt

Elmstr. 1
38373 Frellstedt
Tel.: 0 53 55 / 16 56
frellstedt.buero@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Mi. 09:00–11:00

Pfarrbüro Stadtkirche

An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53-962-78/-79/-80
koenigslutter.pfa@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Do. 09:00–11:00

Kirchenbüro Lelm

Hauptstr. 14
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 84 13
lelm.buero@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Di. 09:00–11:00

Propsteibüro Königslutter

An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 9 51 70
koenigslutter.pr@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Mo., Di. 09:00–11:00
Mi. 15:00–17:00
Do., Fr. 09:00–12:00



Aktuelle Termine, Gottesdienste
und Informationen finden Sie unter:

www.kirchengemeindeverband-koenigslutter.de

Unsere Gemeinde
auf facebook:



Impressum

Herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Verantw. Redakteurin (V.i.S.d.P.): F. Schmidt

Redaktion: F. Schmidt, A. Entz, U. Jürgens,
S. Kamphenkel, A. Lopez, E. Messal,
B. Mönnich-Meier, M. Wetzel

Layout: S. Bauer

Druck: Lebenshilfe Braunschweig

Auflage: 7.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
01.07.2026